

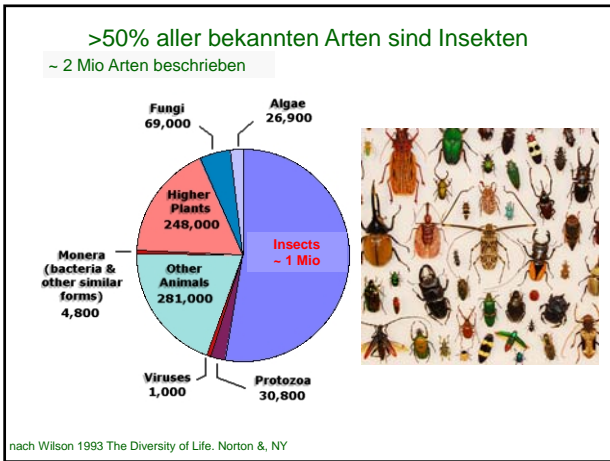
Phylogeographie des Lärchenborkenkäfers in der Paläarktis

Raffaella Schaidreiter

Coralie Bertheau & Christian Stauffer

Vortragsreihe - Stiftung 120 Jahre Bodenkultur

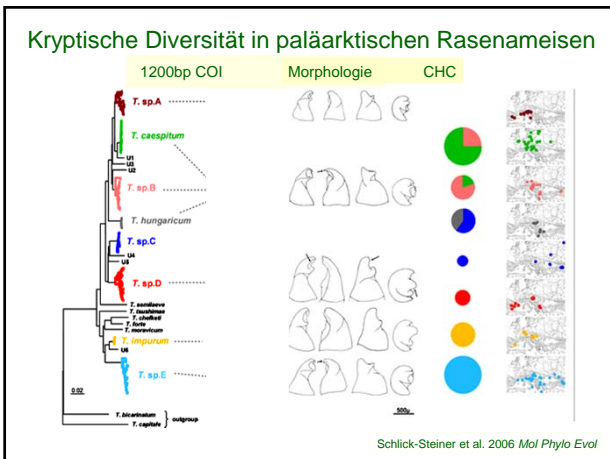
Carl von Linné (1707-1778) schuf mit der binären Nomenklatur die Grundlagen der modernen botanischen und zoologischen Taxonomie



Tetramorium caespitum-impurum Gruppe

Die paläarktische Rasenameise

- eine der häufigsten Ameisenarten Mitteleuropas
- Nester bis zu 80.000 Arbeiterinnen mit einer Königin



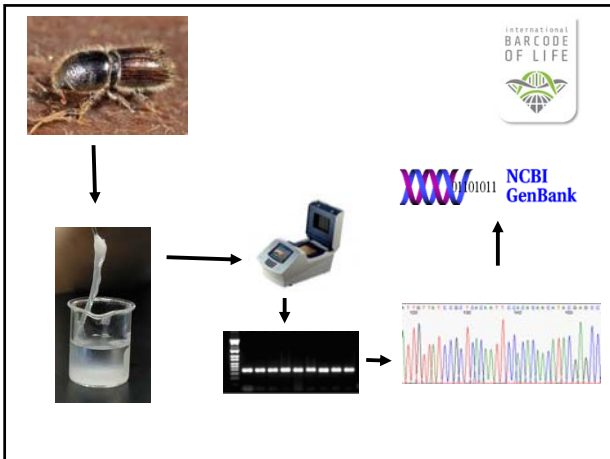
DNA Barcoding

ist eine taxonomische Methode zur Artenbestimmung anhand der DNA-Sequenz eines Markergens. Die Abfolge der Basenpaare wird dabei als Kennzeichen für eine bestimmte Art verwendet.

DNA-Barcoding wird mittlerweile auch zur Identifizierung neuer Arten herangezogen: "Turbo-Taxonomie"

Die Barcode-Sequenz dient dann, gemeinsam mit einer stark abgekürzten morphologischen Beschreibung, zur Definition der neuen Art.

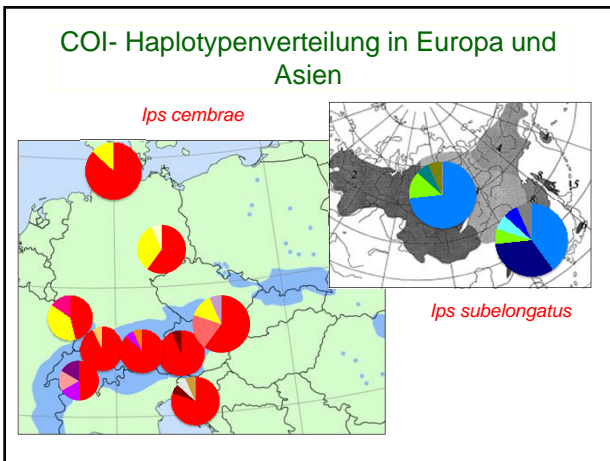
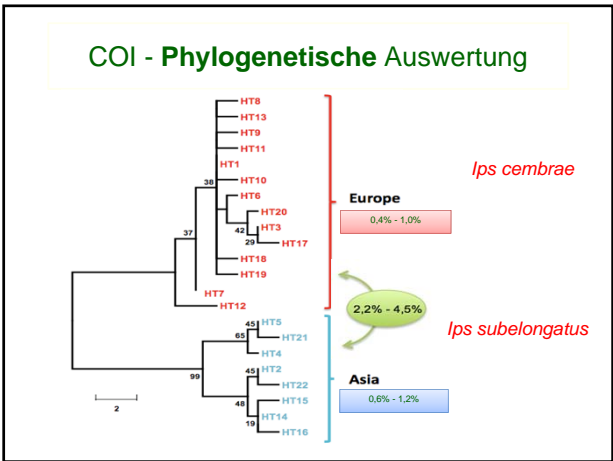
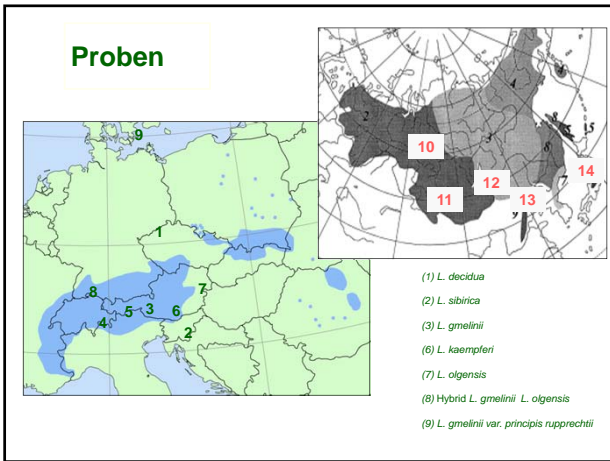
Vom Naturhistorischen Museum geht die Initiative aus, alle Arten, die es in Ö gibt, mittels Barcode zu erfassen: *Austrian Barcode of Life ABOL*



***Ips cembrae* (Curculionidae, Scolytinae)**

- Hauptwirt Lärche *Larix* ssp.
- Neobiot in UK und Skandinavien
- wichtiger Überträger der Bläuepilze z.B. *Ceratocystis laricicola*

- Europa: *I. cembrae*, *I. cembrae* var. *engadiensis*
- Asien: *Ips fallax*, *Ips subelongatus*, *Ips shinanonensis*



- Schlußfolgerungen:**
- Beide genetische Marker zeigen eine Trennung in
 - *Ips cembrae* in Europa
 - *Ips subelongatus* in Asien
 - Höhere genetische Diversität der asiatischen Populationen als Auswirkung von Wirtsspektrum, Eiszeiten?
 - Hybridzonen – Kreuzungsversuche
 - EPPO – Quarantänemaßnahmen auch in Bezug auf Bläuepilze



DANKE an...



...Rupert Hatschek
und seiner Familie

...Co-Autoren: F. Lakatos, H. Kajimura, QH Zhang, L Song

...finanzielle Unterstützung: 120 Jahre Boku & FWF